

Endlich wieder offene Türen im Nachbarschaftstreff in Wutha-Farnroda

Eine ganze Weile musste der Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar*in“ in Wutha-Farnroda aufgrund der Pandemie geschlossen bleiben. Aber seit Kurzem sind die Türen endlich wieder geöffnet! Und das Beste ist, dass unser Netzwerk „Miteinander-Füreinander“, welches das Angebot für den Nachbarschaftstreff entwickelt, immer weiter wächst und so auch einige neue, regelmäßige Veranstaltungen angeboten werden können.

Natürlich finden auch die regelmäßigen Austausch- und Nachmittagsrunden statt. Es gibt wieder Lesungen, themenbezogene Gesprächsrunden, aber auch explizite Angebote für Senior*innen, wie z. B. Nachmittage zum gemeinsamen Gedächtnis-fit-Training oder die beliebten Kaffeenachmittage mit kultureller Umrahmung.

Es werden auch noch Interessierte für gemeinsame Handarbeits-Runden gesucht. Wenn Sie schon immer mal Filzen lernen wollten oder aber Lust haben, gemeinsam zu nähen oder zu werkeln, dann melden Sie sich bei uns und wir vermitteln Sie zu den anderen interessierten Nachbar*innen, mit denen Sie dann die Räume des Treffs nutzen können!

Für alle Eltern, die gerne andere Eltern treffen, sich mit ihnen über Erlebtes und Erfahrungen in der Pandemiezeit austauschen möchten, starten bald die Elterncafés. Außerdem sind alle Frauen, die ihre Deutsch-Sprachkenntnisse aufbessern wollen, egal auf welchem Lernniveau, montags (9 Uhr – 12 Uhr) und mittwochs (9 Uhr – 12 Uhr) herzlich eingeladen.

Geöffnet hat der Treff immer dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Zu beachten sind auch weiterhin die derzeit gültigen Hygienevorschriften. Es gibt eine begrenzte Besucher*innen-Zahl für den Treff.

Mehr Informationen und Nachfragen bei Liane Thieme (Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda) 036921 915212 oder bei Rachel Lankes (NaturFreunde Thüringen e.V.) 0361 660 11 685. Aktuelles auch hier [www.naturfreunde-thueringen](http://www.naturfreunde-thueringen.de) .